

	Objekt: Zunftglas eines Glasers
	Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
	Sammlung: Glassammlung
	Inventarnummer: II 62/794 A

Beschreibung

Konkaver Becher aus farblosem Glas mit zahlreichen Luftblaseneinschlüssen. Auf der Wandung ist in Mattschnitt das bekrönte Zunftzeichen der Glaser zwischen gekreuzten Blattzweigen dargestellt, Kröseleisen, Bleihammer, LötKolben und Leistenheber. Die gegenüberliegende Seite ziert ein fein geschnittener Blatt- und Blütenkranz mit dem bekrönten Monogramm "FP", Mündungsrand verwärmt.

Der Becher wurde am 21.12.1876 von dem Heimatforscher Alexander von Rabenau (1845–1923) aus Vetschau für 10 Mark angekauft. Die Provenienz spricht dafür, dass es sich um ein Produkt aus der Lausitz handelt. Dieser Glastyp ist in vielen deutschen Glasregionen beheimatet. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas / ofengeformt, geschnitten

Maße:

Höhe: 17 cm, Durchmesser: 9,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	
	wo	Lausitz

Schlagworte

- Glasbecher
- Glaser
- Mattschnitt
- Monogramm